

Du und das Geld

Kommentar für die Lehrperson

1 Übersicht

1.1 Thema und Inhalt

Thema des Moduls sind die Schweizerische Nationalbank und ihre Aufgaben. Eine speziell für diesen Zweck konzipierte Zeitung widmet sich in Form von spannend aufbereiteten Beiträgen den unterschiedlichen Aspekten wie Kaufkraft, Preisstabilität, bargeldlosem Zahlungsverkehr, Wechselkurs und der Geldpolitik.

Die Zeitung umfasst Sachberichte ebenso wie Interviews und Porträts.

In der Zeitung werden gezielt Brücken geschlagen vom Lebensalltag der Lernenden zu den erwähnten Themen. Auf der Grundlage bestehenden Vorwissens und nahegelegener Fragen wird auf diese Weise ein Verständnis elementarer Zusammenhänge rund um das Wirken der Nationalbank ermöglicht.

Die Zeitung ist so aufgebaut, dass die Themen in beliebiger Reihenfolge aufgegriffen werden können. Wie bei einer echten Zeitung verleitet die Zeitung «Du und das Geld» zum Stöbern und Entdecken. Auch wird für die Arbeit mit der Zeitung kein Vorwissen vorausgesetzt.

Um den Lernerfolg aus der Lektüre zu festigen, steht eine Aufgabensammlung zur Verfügung. Die Aufgaben können der spezifischen Unterrichtssituation und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Lernenden entsprechend eingesetzt werden.

1.2 Didaktisches Format

«Themenmappe»: Im Zentrum des Moduls «Du und das Geld» steht eine Themenmappe bestehend aus einer Zeitung, die vollumfänglich dem Thema des Moduls gewidmet ist, und einer zugehörigen Aufgabensammlung. Zeitung und Aufgabensammlung können im Klassensatz unter www.iconomix.ch › Unterrichtsmaterial › «Du und das Geld» bestellt werden.

1.3 Dauer

3 bis 6 Lektionen (je nach Klasse).

1.4 Fächer




Geeignete Fächer: Allgemeinbildender Unterricht (ABU), Wirtschafts- und Gesellschaftsfächer, interdisziplinärer Unterricht.

1.5 Anspruchsniveau

Einfach bis mittel. Dank den unterschiedlichen Anspruchsniveaus von Zeitungsartikeln und Aufgaben ist das Modul für verschiedene Vertiefungsgrade geeignet.

1.6 Unterlagen zum Modul

Das Modul umfasst den Kommentar und folgende Unterlagen (können unter www.iconomix.ch/de/snb heruntergeladen bzw. angefordert werden):

-  Zeitung «Du und das Geld» (bestellbar)
-  Aufgabensammlung (Einzelexemplar wird mit Zeitung mitgeliefert)
-  Lösungshinweise (Einzelexemplar wird mit Zeitung mitgeliefert)

1.7 Angestrebte Handlungskompetenz

	Einstellungen	Wissen	Fertigkeiten
Personale Kompetenzen	Bereit sein, die Themen «Geld», «Geldpolitik» und «Nationalbank» aus einer persönlichen und allgemeinen, gesellschaftlichen Perspektive zu betrachten.		Die Relevanz des Themas für den eigenen Lebensalltag erkennen. Bewusstsein schärfen für die vielfältigen Aspekte, die in einem modernen Geldsystem von Bedeutung sind.
Soziale Kompetenzen		Sich in Partner- oder Gruppenarbeit selbstständig Wissen zum Thema Geld aneignen und ausgewählte Aufgaben bearbeiten bzw. in der Klasse präsentieren.	Zu ausgewählten Fragestellungen des Themas eine Debatte mit Pro- und Kontra-Argumenten führen. Zum Beispiel Vor- und Nachteile einer Kursuntergrenze.
Fachliche Kompetenzen	Sich für die Zusammenhänge eines modernen Geldsystems interessieren.	Grundlegende Phänomene wie Preisstabilität, Kaufkraft, Wechselkurse oder bargeldlosen Zahlungsverkehr kennen. Die wichtigsten Aufgaben der Schweizerischen Nationalbank sowie deren besondere Rolle und Geldpolitik kennen.	Auswirkungen von Inflation/Deflation erklären können. Die Rolle der Nationalbank im Wirtschaftskreislauf beschreiben können. Die Entwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs sowie die diesbezüglichen Trends der Zukunft (im historischen Kontext) einordnen können.

2 Hinweise zum Modul

Kernstück der didaktischen Verarbeitung des Themas im Unterricht ist die Aufgabensammlung. Den Aufgaben zur Zeitung «Du und das Geld» liegt ein einfaches didaktisches Konzept zugrunde, das vielen Jugendlichen aus der Primarschule bekannt sein dürfte: das Sammeln von Punkten (Sternen). Der Auftrag an die Schüler und Schülerinnen besteht darin, mit den bearbeiteten Aufgaben eine bestimmte Anzahl Sterne zu sammeln. Wie viele Sterne sie für eine gelöste Aufgabe erhalten, hängt vom Anspruchsniveau der Frage ab:

- ▶ Einfache Aufgaben (Fragen) sind mit einem Stern ★ gekennzeichnet. Ein-Stern-Aufgaben sind Wissensaufgaben.
- ▶ Aufgaben, bei denen es um Umformen, kleine Berechnungen, Begründen, Perspektivenwechsel, oder um Stellungnahmen geht, sind mit zwei Sternen ★★ gekennzeichnet.
- ▶ Gestaltungsaufgaben, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, sowie anspruchsvollere Fragen, die eigene Überlegungen und Schlussfolgerungen verlangen, sind mit drei Sternen ★★★ gekennzeichnet.

Die Idee ist, dass die Lernenden im Rahmen eines Auftrags bzw. einer Zielvorgabe (z.B. «Sammle 10 Sterne») selbst die Aufgaben und die Aufgabentypen auswählen können. Auf diese Weise passt der Auftrag zum freien Umgang mit der Zeitung. Er stellt sicher, dass ein Minimalwissen zum Thema abgedeckt wird, unabhängig davon, welche Aufgaben die Lernenden bearbeiten.

Zudem bieten die verschiedenen Aufgabentypen vielfältige Möglichkeiten, innerhalb der Klasse niveaubezogen zu differenzieren.

Die Aufgaben im Überblick

Eine Fünfigernote	1* / 2* / 3** / 4* / 5***
Geld gestern und heute	6* / 7*** / 8* / 9***
Banknoten	10* / 11***
Wirtschaftskreislauf	12**
Geldschaffung	13**
Die SNB	14* / 15**
Franken und Gold	16** / 17** / 18***
Zahlungsverkehr	19* / 20*
Wert des Geldes	21** / 22*** / 23*** / 24***
Wechselkurse	25** / 26** / 27** / 28** / 29***
Mein erstes Geld	30**

3 Mögliches Einsatzszenario

Durch das hier vorgeschlagene Unterrichtsszenario wird die Lehrperson von der eigentlichen Wissensvermittlung, die meistens im Zentrum des Unterrichts steht, weitgehend entlastet. Die Herausforderung für die Lehrperson liegt vielmehr in der Nachbearbeitung, also der Auswertung der Aufgaben und der zielführenden Moderation eines Unterrichtsgesprächs.

Ein mögliches Szenario sieht wie folgt aus:

- ▶ **Einstieg** 20 bis 30 Minuten
Die Lehrperson händigt die Zeitung «Du und das Geld» aus. Gemeinsam mit der Klasse wird die erste Doppelseite studiert (S. 2 und 3: «Was man mit 50 Franken alles kaufen kann»). Hierzu wird die Aufgabe 1 der Aufgabensammlung gemeinsam gelöst. Ziel des Einstiegs ist es, dass die Schüler und Schülerinnen auf das Thema eingestellt werden sowie die Zeitung und die zugehörige Aufgabensammlung kennenlernen bzw. verstehen, wie sie damit arbeiten können.
- ▶ **Arbeit mit der Zeitung** 1 bis 3 Lektionen
Unmittelbar im Anschluss an diese gemeinsam bearbeitete Einstiegsaufgabe erläutert die Lehrperson den Auftrag und gibt eine Zielsetzung bekannt, z.B. «Sammeln Sie 10 Sterne». Zusätzlich kann die Lehrperson weitere Einschränkungen oder Empfehlungen formulieren, z.B. indem sie für verschiedene Lernende unterschiedliche Zielsetzungen formuliert, z.B. «Mindestens drei davon müssen von einer Drei-Sterne-Aufgabe stammen».
- ▶ **Nachbearbeitung der Aufgaben** 1 bis 3 Lektionen
Für die Nachbearbeitung der Aufgaben bietet es sich an, von den Antworten der Lernenden auszugehen. Zum Beispiel können verschiedene Antworten zu den gleichen Aufgaben in der Klasse ausgewertet werden. Es empfiehlt sich dabei, nur richtige Antworten zu präsentieren bzw. zur Diskussion zu stellen, damit nicht falsche oder irreführende Antworten Verwirrung stiften.

Wichtig ist, in dieser Phase eine gemeinsame Wissensbasis zu erstellen und die zentralen Begriffe und Konzepte herauszuarbeiten. Als Minimaloption sollten von ausgewählten Aufgaben die Musterlösungen präsentiert werden.

4 Weiterführende Hinweise

Das Modul «Du und das Geld» kann nicht alle Themen rund um das Geld und die Schweizerische Nationalbank behandeln.

In den folgenden iconomix-Einheiten werden weitere Themen abgedeckt bzw. die Themen aus dem Modul vertieft:

- **Geldpolitik**
Ziele der Geldpolitik, Wirkungszusammenhang zwischen Zins, Konjunktur und Inflation (mittel bis anspruchsvoll)
- **Geldmenge und Preise**
Geldnachfrage, Geldangebot, Geldschöpfung, Transmissionsmechanismus, Geldpolitik seit der Finanzkrise (anspruchsvoll)
- **Teuerung**
Messung der Teuerung (leicht bis mittel)
- **Was ist eine Bank?**
Bankbilanzen, Geschäftsfelder der Banken, Geldschöpfung der Banken, Risiken des Bankgeschäfts, Regulierungsfragen (mittel bis anspruchsvoll)

Die Themen des Moduls werden zudem in folgenden Lehrbüchern der Sekundarstufe II behandelt bzw. vertieft:

- **Atteslander u.a., Wirtschaft und Recht** (Cornelsen Verlag 2013): Kapitel Volkswirtschaft VI, Geld- und Finanzsystem
- **Beck, Volkswirtschaftslehre** (Compendio 2013): Kapitel 6, Geld, und Kapitel 7.2, Inflation
- **Beck, Wohlstand, Markt und Staat** (Compendio 2008): Kapitel 9, Was ist Geld und was bedeutet Inflation, Kapitel 10, Warum gibt es Inflation, und Kapitel 11, Wie werden Wechselkurse bestimmt
- **Brunetti, Volkswirtschaftslehre – Lehrmittel für die Sekundarstufe II und die Weiterbildung** (hep 2015): 6 Geld und Preisstabilität und 7 Banken und Finanzstabilität
- **Eisenhut, Aktuelle Volkswirtschaftslehre** (Rüegger 2014): Kapitel 9, Geld, Geldpolitik und das Problem der Inflation, und Kapitel 15, Wechselkurse und Wechselkurssysteme
- **Fuchs u.a., Die Volkswirtschaft** (Fuchs 2015): Kapitel 4, Geld und Konjunktur, und Kapitel 5.3, Wechselkurs: Währungen (Devisen)
- **Gurzeler und Maurer, Staat und Wirtschaft** (hep 2013): Kapitel 5, Geld und Geldsteuerung
- **KV Bildungsgruppe Schweiz, W&G anwenden und verstehen** (skv 2014): B-Profil, 4. Semester FWZ 7, Fremde Währungen; 5. Semester GWZ 7, Geldwertstörungen. **E-Profil, 2. Semester** FWZ 5, Fremde Währungen; **4. Semester** GWZ 7, Geldwertstörungen. Berufsmaturität, **2. Semester** FWZ 5, Fremde Währungen; **5/6. Semester** GWZ 7, Geldwertstörungen.